

# Rundschreiben

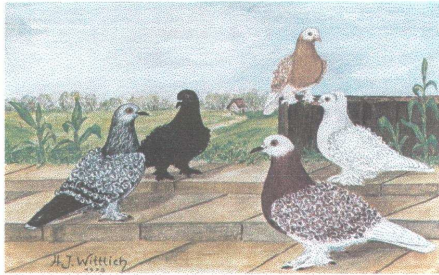
des

Sonderverein der Züchter der Lockentauben e.V.

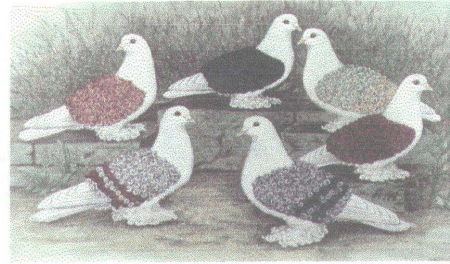


**01/2010**

<b><u>1. Vorsitzender:</u></b>	<b>Gerhard Dehler Am Frohnberg 1 96237 Ebersdorf (Coburg)</b>	<b>09562 / 921092 09562 / 921094 - Fax E-mail: gerhard-dehler@gmx.de</b>
<b><u>2. Vorsitzender:</u></b>	Dieter Kästner Eiskeller 16b 99198 Obernissa	036203 / 50821 036203/73785 - Fax E-mail: dieter.kaestner@roth-werke.de
<b><u>Geschäftsführer:</u></b>	Uwe Hartmann Bleichstraße 162a 33607 Bielefeld	0162 / 2749545 E-mail: lockentauben@gmx.de
<b><u>Zuchtwart:</u></b>	Josef Kreutmair Flurstr. 14 85283 Wolnzach-Eschelbach	08442 / 8488
<b><u>2. Zuchtwart:</u></b>	Dieter Kästner Eiskeller 16b 99198 Obernissa	036203 / 50821 036203/73785 - Fax E-mail: dieter.kaestner@roth-werke.de
<b><u>Jugendleiterin:</u></b>	Marina Holdenried Obergasse 17 55578 St. Johann	06701/1293 06701 / 960946 - Fax E-mail: sissischatz@web.de
<b><u>1. Schriftführer:</u></b>	Reinhard Liebert Kertitzer-Str. 21 04509 Schenkenberg	034202 / 62473 034202 / 35137 - Fax
<b><u>2. Schriftführer:</u></b>	Klaus Heun Wiesenweg 2 99869 Günthersleben-Wechmar	036256/22580 E-Mail: klaus.heun@gmx.de
<b><u>1. Kassierer:</u></b>	Wolfgang Breitenstein Oberwinkelhausen 38a 42929 Wermelskirchen	02196 / 4172
<b><u>2. Kassiererin:</u></b>	Christine Welnhofer Frauensteinstr. 29 92539 Gaisthal	09674 / 8518
<b><u>Bankverbindung:</u></b>	<b>Raiffeisenbank Rhein-Berg eG</b>	<b>BLZ: 370 695 21 Kto-Nr.: 3605224015</b>
<b><u>EU-Überweisung:</u></b>	<b>DE77370695213605224015</b>	<b>BIC: GENOED1MNH</b>
<b><u>Beisitzer</u></b>	Frank Beyer Dieter von Essen Walter Jährling Sylvia Kaelin Jürgen Trommer	035202/50120 04402 / 2381 06151 / 148028 Tel + Fax 0041-62/7512010 036603/40068
<b><u>Ehrevorsitzender:</u></b>	Werner Pfortner Jahnstr. 11 64584 Biebesheim	06258 / 6992
<b><u>Ehrenmitglieder:</u></b>	Ewald Dose Manfred Fiebelkorn Harry Hirschfeld Willi Kolb Eberhard Lochner Hans Lemke Kurt Podsadny Franz Roth Edgar Schüttler Gottfried Weber Hans Wiebrock	0431 / 204197 0511 / 6477610 06205 / 4510 06158 / 2998 036625 / 21606 06202 / 73428 034202 / 57296 02632 / 42561 0611 / 542517 037369 / 5321 0521 / 331156



SV  
der Züchter  
der  
Lockentauben  
Gegr. 1905



## **Rundschreiben 01/2010**

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Freunde der Lockentauben,

bevor ihr mit dem Lesen dieses Rundschreibens beginnt bitte unbedingt die beiliegende Anmeldekarte für die Sommertagung ausfüllen und bis zum 26.06.2010 an die Familie Brämsmann schicken. Für alle termingerechten Rückantwortkarten ist der Vorzugspreis in den Hotels gesichert.

Unsere Sommertagung mit Jahreshauptversammlung findet im Emsland vom 30.Juli-1. August 2010 statt. Ausrichter ist die Familie Irmgard und Heinz-Josef Brämsmann Unterm Bookhof 15 in 49770 Herzlake Tel.: 05962/723 Handy:0152/05470143. Beide würden sich über eine rege Beteiligung sehr freuen. Zur Einstimmung liegt das Programm und die Anmeldekarte bei. Von großer Bedeutung ist der Fachvortrag von Frau Dr. Kny am Samstag sowie am Sonntag die Jahreshauptversammlung.

Nach fünf Jahren ist es uns wieder gelungen eine neue Mitgliederliste zu erstellen. Mein Dank geht an den Geschäftsführer Uwe Hartmann für die Erstellung und an Zuchtfreund Wolfgang Breitenstein, der die Kosten übernimmt. Die gefundenen Fehler oder fehlenden Daten in der Liste bitte ab dem 21.06.2010 an mich melden.

Mit 426 gemeldeten Lockentauben war unsere 40. Hauptsonderschau am 16. und 17. Januar 2010 in Reichenschwand wieder ein großer Erfolg. Diese Schau war unserem „Altmeister“ Heinrich Fey gewidmet. Für die organisatorische Durchführung möchte ich mich im Namen des SV nochmals bei den Fam. Hans Haas und Erhard Lampret und ihren Vereinsmitgliedern mit ihren Frauen recht herzlich bedanken. Es war unsere erste HSS in Reichenschwand mit besten Rahmenbedingungen und optimaler Versorgung für Mensch und Tier. Ich kann nur sagen: „Wir kommen auch ein zweites mal wieder zu euch“ und wenn die Versammlung zustimmt, bereits im Jan. 2012.

Leider bekam diese HSS in letzter Sekunde einen bitteren Beigeschmack, denn die blauschimmel Täubin aus der Käfignummer 144 mit dem BR 769 KA.08 vom Zuchtfreund Thomas Haas war verschwunden. Über eine Rückgabe würden sich die Zdr. Haas sehr freuen, auch sind Sie bereit das Futtergeld für die 5 Monate zu bezahlen.

Ein Dank möchte ich allen eingesetzten Sonderrichtern aussprechen, die mit Besonnenheit und größter Sachkenntnis ihren Bewertungsauftrag ausführten.

Leipzig war wieder eine Reise wert, 329 Lockentauben bei den Senioren und 12 in der Jugend wurden präsentiert. Der Lohn für das tolle Meldeergebnis mit höchster Qualität waren 6 Deutsche Meister bei den Lockentauben. Eine Zusammenfassung von der VDT-Schau, gibt es aus Platzgründen von den Zuchtwarten im Rundschreiben 02/2010.

Bedauerlicherweise war die Nationale in Dortmund nur eine Woche später und es kam, wie es kommen musste, nur 25 Lockentauben und ein Tier in der Jugendabteilung wurden gemeldet.

Wie den meisten bekannt ist, werden wir anlässlich der 59. VDT-Schau vom 26.-28.11.2010 in Erfurt unsere Hauptsonderschau dieser angliedern. Näheres dazu von unserem Kontaktmann und 2. Vorsitzenden Dieter Kästner in diesem Rundschreiben.

Der Wanderpreis von Rosi und Willi Kolb wird im Farbenschlag blauschimmel vergeben und der Karl-Heinz Weidmann – Erinnerungs-Wanderpreis bei den schwarzschildigen Lockentauben. Auch wenn es in diesem Jahr nur die HSS (Erfurt) und eine SS (Frankfurt) gibt bleibt der Vergabemodus unverändert.

Zu diesen Schauen möchte ich heute schon alle Freunde der schönsten Taubenrasse einladen.

Auch die nächsten Sommertagungen sollten fest im Terminplaner eingetragen sein. Im Jahr 2011 sind wir vom 05.08. - 07.08. in der Schweiz, bei Sylvia und Hans und 2012 vom 03.08.- 05.08. in 92539 Gaisthal, bei der Fam. Welnhofer.

Sollte die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung einer Hauptsonderschau für 2011 in Reichenschwand zustimmen, werden aber für die weiteren Jahre noch Ausrichter gesucht. Da die VDT-Schau 2012 in Nürnberg auf den 14.-16.Dez. verlegt wurde, könnte es auch ein guter Termin für unsere HSS sein.

Abschließend wünsche ich euch beim Lesen dieses Rundschreibens viel Spaß, allen Helfern dieses Heftes ein herzliches Dankeschön. Den Teilnehmern der Sommertagung wünsche ich eine angenehme Anreise und freue mich mit euch auf einige Stunden der Gemütlichkeit im Emsland und verbleibe mit freundlichen Züchtergrüßen

euer



---

Wolnzach im März 2010

## **Ausstellen und seine Randerscheinungen**

Für jeden Rassegeflügelzüchter ist das Ausstellen seiner Tiere eine Selbstverständlichkeit und bejaht im Allgemeinen unser Schauwesen. Durch das Vereinswesen wird es als Pflicht betrachtet, außerdem wird die Einstellung mit der Notwendigkeit des Wettbewerbs, der Verbesserung der Rassekenntnisse sowie Informationen über den derzeitigen Rasse- und Entwicklungsstand begründet. Persönliches Prestige und Verkaufsabsichten kommen hinzu. Je erfolgreicher ein Züchter ist, so größer ist die Nachfrage nach seiner Zucht. Wird vom Preisrichter korrekt nach Standard bewertet und dem erfolgsverwöhnten Zeitgenossen einmal die Grenzen aufgezeigt, werden diese Zuchtfreunde unsachlich und dem Preisrichter wird Unwissenheit und Geschäftsschädigung vorgeworfen. Diese so genannten Zuchtfreunde sind mir selbst schon mehrfach begegnet. Seltsamerweise ziehen diese Freunde immer einen Tross Mitläufer hinter sich her, um andere hochbewertete Tiere platt zu machen. Die Ausstellungen sollten als sportlicher Wettbewerb betrachtet werden, es kann nur erste oder zweite Sieger geben, aber auch der ewige Zweite kann mal erster sein. Die Tagesform der Lebewesen ist immer maßgebend, wie auch bei uns Menschen. Auf den örtlichen Lokalschauen kommt dieses aber weniger zum Ausdruck, dagegen spielen auf Großschauen die finanziellen Absichten eine sehr große Rolle,

hierauf beruht teilweise auch die erstaunlich hohe Meldefreudigkeit. Trotz enormer und ständig steigender Standgelder und Nebenkosten werden wegen Überfüllung Tiere abgewiesen. Das Ausstellen hat aber nicht nur Vorzüge, es sind auch viele Schattenseiten vorhanden. Jede Ausstellungsleitung hat ein Verantwortungsbewusstsein gegenüber den ihr anvertrauten Tieren und legt selbstverständlich sehr großen Wert auf sorgfältige Wartung und Tierhygiene. Die veterinärpolizeilichen Maßnahmen sorgen auch dafür, dass kein Geflügel aus Seuchengebieten in die Ausstellungsräume gelangt. Beim Einliefern wird die Ausstellungsleitung weiter durch tierärztliche Aufsicht unterstützt. Dennoch bleibt unser Geflügel bei der Beschickung gesundheitlich gefährdet. Allein durch den Transport, auch wenn der Aussteller ihn selbst oder durch Sammeltransporte durchführt, bedeutet dieses eine erhebliche Belastung. Die Transportkisten spielen hier eine nicht unwesentliche Rolle, jedes Tier sollte im Einzelfach untergebracht sein. Aussteller, die mit alten und noch vom Vorjahre verdreckten Pappkartons erscheinen, dazu noch mit mehreren Tieren ohne Zwischenfach versehen (dies ist keine Seltenheit), sollten abgewiesen werden. Der Trubel der Schau, die fremde Umgebung, die unbekanntenen, aggressiven Nachbarn stressen unsere Lieblinge enorm. Dazu kommt noch das Gestochere der "sachverständigen, allwissenden und auch neidischen" Besucher, dem vor allem Spitzentiere ausgesetzt sind. Es ist allgemein bekannt, dass Stress die Widerstandskraft gegen Krankheiten mindert, ob Mensch oder Tier. Steht im Käfig nebenan ein Tier mit Schnupfen oder ist mit einer anderen Infektion belastet, die vor dem Einsetzen noch nicht erkennbar war oder die Hallenbedingungen waren wechselhaft, so kommt mancher hochbewerteter Preisträger krank nach Hause. Wird dann nicht aufgepasst, steckt er den ganzen Bestand an. Es wird sehr oft vergessen, dass schutzgeimpfte Tiere zwar nicht erkranken, obwohl sie infiziert aber resistent sind, dagegen aber andere anstecken können. Dies geschieht sehr oft bei zugekauften Tieren. Für die Übertragung der Außenparasiten/Federlinge sind gestresste Tiere sehr empfänglich. Es muss auch sehr oft bezweifelt werden, ob jeder Aussteller lieber auf sein bezahltes Standgeld verzichtet und seine Tiere bei ersten Schnupfenanzeichen im Stall belässt. Aus diesem Grunde ist jeder Ausstellungsleitung ein Trinkwasserzusatz zur Vorbeuge zu empfehlen. Der Aussteller kann auch durch eine sorgfältige Vorbereitung seiner Tiere diese Gefahren etwas abfedern und den Stressfaktor entschärfen. Eine richtige und dosierte Käfigdressur nimmt dem Tier die Angst vor dem Besucher und Preisrichter. Somit trainiert er ein ruhiges Verhalten für die Bewertung.

Eine kräftige Futtergabe und Vitaminreicherung stärken zudem noch die Resistenzfähigkeit. Wenn die Ausstellungstiere gewaschen werden müssen, sollte dieses grundsätzlich 8 Tage vor dem Versand/Einsetzen erfolgen, damit die Feder sich wieder regenerieren kann. Ein weiches Wasch-/Spülmittel ist hier zu verwenden. Die gewaschenen Tiere müssen gründlich (möglichst mit einem Fön) getrocknet und zugfrei gehalten werden. Zur Ausstellung sollte ein Tier höchstens 3-mal kommen, der Abstand muss mindestens 3 Wochen betragen, eine Wiederholung lässt sich aber nicht immer vermeiden. Die Schaustrapazen sind enorm hoch, das rückkehrende Ausstellungsgeflügel braucht Ruhe und Pflege. Vorsichtshalber sollte es, wenn möglich, einige Tage getrennt gehalten werden. Die Rangkämpfe mit den zu Hause gebliebenen sind auch nicht unerheblich.

Wer aus finanziellen und ehrgeizigen Erwägungen sein Geflügel von Schau zu Schau schleppt, sollte auf den Anspruch ein Züchter und Liebhaber zu sein, verzichten. Die Schauen sind schön und eine sportliche Herausforderung, aber nur wenn es mit Anstand und Ehrlichkeit ausgetragen wird.

Josef Kreutmair  
Zuchtwart

## **Bericht des Jugendwartes anlässlich der Schausaison 2009/2010**

Liebe Jungzüchter, Züchter und Züchterfrauen,

in diesem Bericht möchte ich gerne über die abgelaufene Schausaison berichten.

Auf der VDT Schau in Leipzig wurden 12 Tiere in drei Farbenschlägen gezeigt. In dem Farbenschlag schwarz wurde ein Jungtäufer von Johannes Hambach ausgestellt. Leider konnte dieses Tier nicht überzeugen. In Weiß zeigte Dorothea Pech fünf wunderschöne Tiere. Darunter auch ein 1,0 jung, der zu Recht die Note hv96 mit dem VDT Jugendband belohnt wurde. Dafür möchte ich der Züchterin recht herzlich gratulieren.

Im Farbenschlag blauschimmel wurden 6 Tauben von dem Jungzüchter Christian Gensel präsentiert. Auch diese Kollektion war sehr ausgeglichen und konnte bei dem Preisrichter Anklang finden.

Auf der Nationalen Rassegeflügelschau in Dortmund wurde ein schwarzes Jungtier von Johannes Hambach gezeigt. Leider konnte dieser Jungvogel den Preisrichter nicht für sich gewinnen. Schade finde ich es, dass die Nationale Rassegeflügelschau immer weniger von unseren Jungzüchtern besucht wird. Dadurch kann auch keine Deutsche Jugendmeisterschaft auf Lockentauben vergeben werden.

Dafür konnte man auf unserer Hauptsonderschau in Reichenschwand 25 Tiere in 4 Farbenschlägen von 5 Jungzüchtern bewundern. Leider konnte ich diese Schau nicht besuchen. Doch aus zuverlässigen Quellen habe ich mich über die Ergebnisse und Tierqualität informiert.

Viermal die Note hv96 und einmal die Höchstnote V97 sind für die Tieranzahl ein sehr stattliches Ergebnis.

Das beste Tier stellte Dorothea Pech, ein Alttäufer in weiß mit der Note V97 SV Band. Noch zwei weitere hohe Noten (hv96) wurden auf die Tiere dieser Jungzüchterin vergeben. Auch die Tiere des gleichen Farbenschlages von Lara und Paul Weiß sowie Andreas Haas konnten überzeugen. Zwei hervorragende Blauschimmel sowie ein Rotschimmel wurden von Michael Hanke gezeigt. Er wurde mit der Note hv96 auf einen 0,1 jung mit einem Pokal belohnt.

Fünf Schwarzschildige und ein Blauschildiger mit Binden präsentierte Marc Zapf. Auch seine Kollektion konnte weitestgehend überzeugen. Sein bestes Tier war ein 1,0 alt in schwarzschildig mit der Note hv96 Pokal.

Ich möchte auf diesem Wege allen Jungzüchtern für ihre hervorragende Tierqualität und das prima abschneiden auf allen Schauen gratulieren.

Ich wünsche uns allen eine gute und erfolgreiche Zucht. Ich hoffe, wir sehen uns alle gesund und munter auf der Sommertagung in Herzlake bei Familie Brämsmann wieder.

Mit freundlichen Züchtergrüßen




Marina Holdenried  
Jugendwart im SV der Züchter der Lockentauben

## 58. Deutsche Rassetaubenschau in Leipzig

<b>PR: Kreutmair Josef</b>			<b>1.0 a weiß</b>			<b>0.1 j blau-schimmel</b>		
<b>1.0 j schwarz</b>			<b>29170</b> hv 96 E		Moser Richard	<b>29211</b> sg 94		Moser Richard
<b>29121</b>	sg 94 SZ	Vogt Hubert	<b>0.1 j weiß</b>			<b>29212</b>	sg 95 Z	Lindenlaub Lothar
<b>29122</b>	sg 94 Z	ZG Weidmann	<b>29171</b>	sg 94 Z	Liebert Reinhard	<b>29213</b>	sg 94	Vogt Hubert
<b>29123</b>	sg 95 E	Pech Michael	<b>29172</b>	sg 95 E	Moser Richard	<b>29214</b>	sg 95	ZG Kreutmair Josef u Heide
<b>29124</b>	sg 93	Wiebrock Hans	<b>29173</b>	g 92	Fischer Manfred	<b>29215</b>	hv 96 E	Lindenlaub Lothar
<b>29125</b>	sg 93	ZG Weidmann	<b>29174</b>	sg 94 Z	Moser Richard	<b>29216</b>	sg 94	Wiebrock Hans
<b>29126</b>	g 92	Seeling Bernd	<b>29175</b>	sg 93	Merk Thomas	<b>29217</b>	sg 95 Z	Dehler Gerhard
<b>29127</b>	sg 94 Z	Pech Michael	<b>29176</b>	sg 94 Z	Liebert Reinhard	<b>29218</b>	sg 93	ZG Kreutmair Josef u Heide
<b>29128</b>	g 91	Keller Alfred	<b>29177</b>	g 91	Fischer Manfred	<b>29219</b>	g 92	Moser Richard
<b>29129</b>	g 91	Seeling Bernd	<b>29178</b>	sg 95 SE	Moser Richard	<b>29220</b>	sg 94	Dehler Gerhard
<b>29130</b>	sg 95 Z	Wiebrock Hans	<b>29179</b>	sg 93	Merk Thomas	<b>29221</b>	hv 96 E	Wiebrock Hans
<b>29131</b>	hv 96 E	Pech Michael	<b>29180</b>	sg 94 Z	Hartmann Uwe	<b>29222</b>	sg 94	ZG Kreutmair Josef u Heide
<b>29132</b>	sg 94	ZG Weidmann	<b>29181</b>	g 91	Fischer Manfred	<b>29223</b>	sg 95	Wiebrock Hans
<b>29133</b>	g 92	Keller Alfred	<b>29182</b>	sg 93	Hartmann Uwe	<b>29224</b>	sg 95 Z	Moser Richard
<b>1.0 a schwarz</b>			<b>29183</b>	sg 94	Merk Thomas	<b>29225</b>	sg 94	Dehler Gerhard
<b>29134</b>	sg 95 SE	Pech Michael	<b>29184</b>	g 91	Fischer Manfred	<b>29226</b>	g 92	ZG Kreutmair Josef u Heide
<b>29135</b>	sg 94	ZG Weidmann	<b>29185</b>	sg 94	Hartmann Uwe	<b>29227</b>	sg 94	Dehler Gerhard
<b>29136</b>	sg 94 Z	Pech Michael	<b>29186</b>	sg 94	Liebert Reinhard	<b>29228</b>	sg 95 Z	Wiebrock Hans
<b>29137</b>	sg 95 PE	ZG Weidmann	<b>29187</b>	g 92	Fischer Manfred	<b>29229</b>	v 97 ELT	Moser Richard
<b>29138</b>	sg 94	Pech Michael	<b>29188</b>	v 97 ELT	Moser Richard	<b>29229a</b>	sg 93	Vorwerk Siegbert
<b>29139</b>	g 91	Keller Alfred	<b>29189</b>	sg 93	Liebert Reinhard	<b>29229b</b>	sg 93	Vorwerk Siegbert
<b>0.1 j schwarz</b>			<b>0.1 a weiß</b>			<b>0.1 a blau-schimmel</b>		
<b>29140</b>	b 90	Keller Alfred	<b>29190</b>	sg 95 Z	Moser Richard	<b>29230</b>	sg 94	Schilling Gerhard
<b>29141</b>	g 92	Seeling Bernd	<b>PR: Jährling Walter</b>			<b>PR: Kästner Dieter</b>		
<b>29142</b>	sg 93	Pech Michael	<b>1.0 j blau-schimmel</b>			<b>1.0 j rot-schimmel</b>		
<b>29143</b>	g 91	ZG Weidmann	<b>29191</b>	sg 93	Moser Richard	<b>29231</b>	sg 94 Z	Weimark Christian
<b>29144</b>	g 92	Keller Alfred	<b>29192</b>	sg 94	Bremmel Dirk	<b>29232</b>	g 92	Dehler Gerhard
<b>29145</b>	sg 93	Pech Michael	<b>29193</b>	sg 94	Lindenlaub Lothar	<b>29233</b>	g 92	Schupp Hermann
<b>29146</b>	sg 93	ZG Weidmann	<b>29194</b>	g 92	ZG Kreutmair Josef u Heide	<b>29234</b>	hv 96 E	Sperlich Hans-Gero
<b>29147</b>	g 91	Vogt Hubert	<b>29195</b>	sg 95 Z	Dehler Gerhard	<b>29235</b>	sg 95 SE	Tabbert Edelgard
<b>29148</b>	g 91	Pech Michael	<b>29196</b>	sg 94	Wiebrock Hans	<b>29236</b>	sg 95 E	Dehler Gerhard
<b>29149</b>	g 91	Seeling Bernd	<b>29197</b>	sg 94	Lindenlaub Lothar	<b>29237</b>	v 97 EB	Moser Richard
<b>29150</b>	sg 94 E	ZG Weidmann	<b>29198</b>	sg 95 Z	Wiebrock Hans	<b>29238</b>	sg 93	Sperlich Hans-Gero
<b>0.1 a schwarz</b>			<b>29199</b>	hv 96 E	Dehler Gerhard	<b>29239</b>	leer	Vogt Hubert
<b>29151</b>	v 97 SEG36	ZG Weidmann	<b>29200</b>	sg 93	ZG Kreutmair Josef u Heide	<b>29240</b>	g 91	Tabbert Edelgard
<b>29152</b>	sg 95 SE	Pech Michael	<b>29201</b>	sg 95	Lindenlaub Lothar	<b>29241</b>	hv 96 SEG36	Moser Richard
<b>29153</b>	g 91	Keller Alfred	<b>29202</b>	sg 94	Dehler Gerhard	<b>29242</b>	sg 93	Sperlich Hans-Gero
<b>29154</b>	sg 93	Wiebrock Hans	<b>29203</b>	sg 95 Z	Wiebrock Hans	<b>29243</b>	g 91	Hirschfeld Harry
<b>1.0 j weiß</b>			<b>29204</b>	sg 94	Lindenlaub Lothar	<b>29244</b>	sg 94 Z	Moser Richard
<b>29155</b>	leer	Hartmann Uwe	<b>29205</b>	hv 96 E	Moser Richard	<b>29245</b>	sg 93	Tabbert Edelgard
<b>29156</b>	sg 94	Moser Richard	<b>29206</b>	sg 93	Vogt Hubert	<b>29246</b>	sg 93 SZ	Sperlich Hans-Gero
<b>29157</b>	sg 95 Z	Liebert Reinhard	<b>29206a</b>	sg 94	Vorwerk Siegbert	<b>29247</b>	sg 93	Hirschfeld Harry
<b>29158</b>	hv 96 E	Moser Richard	<b>29206b</b>	sg 94	Vorwerk Siegbert	<b>29248</b>	g 91	Dehler Gerhard
<b>29159</b>	sg 93	Merk Thomas	<b>29206c</b>	sg 94	Vorwerk Siegbert	<b>29249</b>	sg 93 SZ	Tabbert Edelgard
<b>29160</b>	sg 95 Z	Hartmann Uwe	<b>1.0 a blau-schimmel</b>			<b>29250</b>	g 91	Sperlich Hans-Gero
<b>29161</b>	sg 94 Z	Liebert Reinhard	<b>29207</b>	v 97 EB	Moser Richard	<b>29251</b>	sg 93	Beyer Frank
<b>29162</b>	sg 93	Merk Thomas	<b>29208</b>	g 92	Schilling Gerhard	<b>29252</b>	sg 94 Z	Weimark Christian
<b>29163</b>	g 91	Fischer Manfred	<b>29209</b>	sg 93	ZG Kreutmair Josef u Heide	<b>29253</b>	g 91	Dehler Gerhard
<b>29164</b>	v 97 EB	Liebert Reinhard	<b>29210</b>	sg 95 Z	Wiebrock Hans	<b>1.0 a rot-schimmel</b>		
<b>29165</b>	b 90	Fischer Manfred				<b>29254</b>	sg 95 E	Weimark Christian
<b>29166</b>	sg 93	Merk Thomas				<b>29255</b>	sg 94 Z	Schupp Hermann
<b>29167</b>	sg 94 SZ	Liebert Reinhard				<b>29256</b>	sg 93	Beyer Frank
<b>29168</b>	b 90	Fischer Manfred						
<b>29169</b>	sa 93	Hartmann Uwe						

29257	sg 93	Schupp Hermann	29304	sg 94	Seidel Horst	PR: Holdenried Marina
29258	sg 94 Z	Moser Richard	29305	sg 94	Schilling Gerhard	<b>1.0 j blau-schildig mit schwarzen Bin</b>
29259	sg 95 Z	Schupp Hermann	29306	sg 95 Z	Seidel Horst	29351 sg 93 Wolf Mathias
29260	sg 93	Weimark Christian	<b>0.1 j gelb-schimmel</b>			29352 sg 93 Kästner Dieter
<b>0.1 j rot-schimmel</b>			29307	sg 93	Wolf Mathias	29353 leer Gerber Detlef
29261	g 92	Beyer Frank	29308	sg 94	Hirschfeld Harry	29354 hv 96 E Wiebrock Hans
29262	sg 94 Z	Weimark Christian	29309	sg 95 E	Wolf Mathias	29355 sg 94 Z Kästner Dieter
29263	sg 93	Dehler Gerhard	29310	sg 95 Z	Seidel Horst	29356 v 97 EB Wiebrock Hans
29264	sg 94 Z	Sperlich Hans-Gero	29311	sg 94	Hirschfeld Harry	29357 sg 94 PE Kästner Dieter
29265	sg 95 SE	Schupp Hermann	29312	sg 94	Schupp Hermann	29358 g 92 Kästner Karin
29266	g 91	Tabbert Edelgard	29313	sg 93	Hirschfeld Harry	29359 sg 94 Z Kästner Dieter
29267	g 91	Dehler Gerhard	29314	hv 96 E	Moser Richard	29360 g 91 Kästner Karin
29268	sg 94 Z	Weimark Christian	29315	g 91	Hirschfeld Harry	<b>1.0 a blau-schildig mit schwarzen Bin</b>
29269	sg 95 SE	Sperlich Hans-Gero	29316	sg 94	Wolf Mathias	29361 sg 95 E Wiebrock Hans
29270	v 97 ELB	Moser Richard				<b>0.1 j blau-schildig mit schwarzen Bin</b>
29271	leer	Vogt Hubert	<b>0.1 a gelb-schimmel</b>			29362 leer Gerber Detlef
29272	sg 95 PE	Tabbert Edelgard	29317	sg 95 Z	Seidel Horst	29363 sg 94 Z Kästner Dieter
29273	hv 96 ELT	ZG Kreutmair Josef u. Heide	29318	sg 93	Schilling Gerhard	29364 g 91 Kästner Karin
			29319	hv 96 E	Seidel Horst	29365 sg 94 Z Kästner Dieter
29274	sg 93	Sperlich Hans-Gero	29320	sg 94 Z	Seidel Horst	29366 g 92 Kästner Karin
29275	sg 93	Tabbert Edelgard	<b>1.0 j schwarz-schildig</b>			29367 sg 94 Z Kästner Dieter
29276	sg 94 Z	Moser Richard	29321	sg 94 Z	Liebert Reinhard	29368 leer Wolf Mathias
29277	leer	Hirschfeld Harry	29322	sg 93	Kästner Karin	<b>1.0 j blaufahl-schildig mit dunklen Bi</b>
29278	sg 94 Z	ZG Kreutmair Josef u. Heide	29323	sg 95 Z	Liebert Reinhard	29369 leer Gerber Detlef
			29324	v 97 ELB	Liebert Reinhard	29370 leer Gerber Detlef
29279	g 91	Sperlich Hans-Gero	29325	sg 94	Liebert Reinhard	<b>0.1 j blaufahl-schildig mit dunklen Bir</b>
29280	g 91	Weimark Christian	<b>0.1 j schwarz-schildig</b>			29371 leer Gerber Detlef
29281	hv 96 E	Moser Richard	29326	g 92	Liebert Reinhard	29372 leer Gerber Detlef
29282	sg 93	Tabbert Edelgard	29327	g 91	Kästner Karin	<b>1.0 j rotfahl-schildig</b>
29283	sg 95 E	Sperlich Hans-Gero	29328	g 91	Liebert Reinhard	29373 sg 95 E Kästner Dieter
29284	sg 93	Dehler Gerhard	29329	g 91	Liebert Reinhard	29374 g 92 Liebert Reinhard
29285	sg 93	Beyer Frank	29330	g 91	Liebert Reinhard	29375 sg 94 Z Kästner Dieter
29286	sg 93	Weimark Christian	PR: Kreutmair Josef			29376 sg 94 Z Liebert Reinhard
<b>0.1 a rot-schimmel</b>			<b>1.0 j rot-schildig</b>			29377 sg 93 Kästner Dieter
29287	g 92	Weimark Christian	29331	sg 94	Kästner Dieter	29378 sg 93 Liebert Reinhard
29288	g 92	Beyer Frank	29332	g 92	Kästner Karin	29379 sg 94 Z Kästner Dieter
29289	hv 96 E	Weimark Christian	29333	sg 93	Kästner Dieter	29380 sg 95 ELT Liebert Reinhard
29290	sg 94 Z	Schupp Hermann	29334	sg 94 Z	Culek Peter	<b>0.1 j rotfahl-schildig</b>
PR: Jährling Walter			29335	sg 95 E	Kästner Dieter	29381 sg 93 Z Liebert Reinhard
<b>1.0 j gelb-schimmel</b>			<b>1.0 a rot-schildig</b>			29382 g 91 Kästner Dieter
29291	g 92	Hirschfeld Harry	29336	sg 93	Hirschfeld Manfred	29383 sg 93 Liebert Reinhard
29292	sg 94	Wolf Mathias	29337	hv 96 E	Culek Peter	29384 sg 93 Kästner Dieter
29293	sg 95 E	Seidel Horst	29338	sg 94	Hirschfeld Manfred	29385 sg 93 Liebert Reinhard
29294	sg 94	Wolf Mathias	29339	sg 94 Z	Moser Richard	29386 sg 94 Z Kästner Dieter
29295	sg 94	Moser Richard	29340	g 91	Hirschfeld Manfred	29387 sg 93 Liebert Reinhard
29296	sg 94 Z	Wolf Mathias	29341	sg 93	Hirschfeld Manfred	<b>1.0 j gelbfahl-schildig</b>
29297	sg 94	Hirschfeld Harry	<b>0.1 j rot-schildig</b>			29388 sg 94 Z Brzoska Roland
29298	hv 96 SEG36	Wolf Mathias	29342	g 92	Hirschfeld Manfred	29389 hv 96 E Liebert Reinhard
29299	g 92	Hirschfeld Harry	29343	g 92	Kästner Dieter	<b>1.0 a gelbfahl-schildig</b>
29300	sg 95 Z	Wolf Mathias	29344	sg 93	Hirschfeld Manfred	29390 g 92 Brzoska Roland
29301	g 92	Hirschfeld Harry	29345	b 90	Kästner Karin	29391 g 92 Brzoska Roland
<b>1.0 a gelb-schimmel</b>			29346	v 97 LVEPL	Kästner Dieter	<b>0.1 j gelbfahl-schildig</b>
29302	sg 94	Seidel Horst	29347	sg 93	Culek Peter	29392 sg 94 Brzoska Roland
29303	sg 93	Schupp Hermann	29348	sg 95 Z	Kästner Dieter	29393 sg 94 Z Liebert Reinhard
			29349	sg 93	Moser Richard	<b>0.1 a gelbfahl-schildig</b>
			<b>0.1 a rot-schildig</b>			29394 g 92 Brzoska Roland
			29350	sg 94 Z	Culek Peter	29395 v 97 BLP Brzoska Roland



<p><b>1.0 j weiß mit Haube</b></p> <p>29396 g 91 Schürer Dietz</p> <p>29397 sg 94 Z Bombach Enrico</p> <p>29398 v 97 EB Bergmann Wilfried</p> <p>29399 sg 93 Ziehmens Thomas</p> <p>29400 sg 94 Z Zenner Frank</p> <p>29401 sg 95 SE Bergmann Wilfried</p> <p>29402 sg 93 Z Zenner Frank</p> <p>29403 g 91 Ziehmens Thomas</p> <p>29404 sg 95 E Bergmann Wilfried</p> <p>29405 sg 93 Bombach Enrico</p> <p>29406 sg 93 Zenner Frank</p> <p>29407 sg 93 Z Bergmann Wilfried</p> <p>29408 leer Bombach Enrico</p> <p>29409 sg 95 SE Culek Peter</p> <p><b>1.0 a weiß mit Haube</b></p> <p>29410 sg 95 Z Culek Peter</p> <p>29411 hv 96 SEG36 Moser Richard</p> <p>29412 g 91 Wiebrock Hans</p> <p><b>0.1 j weiß mit Haube</b></p> <p>29413 sg 93 Bergmann Wilfried</p> <p>29414 sg 93 Bombach Enrico</p> <p>29415 g 91 Ziehmens Thomas</p> <p>29416 sg 95 SE Bergmann Wilfried</p> <p>29417 sg 93 Zenner Frank</p> <p>29418 sg 93 Bombach Enrico</p> <p>29419 g 91 Ziehmens Thomas</p> <p>29420 hv 96 E Bergmann Wilfried</p> <p>29421 sg 93 Bombach Enrico</p> <p>29422 sg 94 Zenner Frank</p> <p>29423 sg 93 Ziehmens Thomas</p> <p>29424 sg 94 Z Culek Peter</p> <p>29425 v 97 ELT Bergmann Wilfried</p> <p>29426 g 91 Ziehmens Thomas</p> <p>29427 sg 93 Schürer Dietz</p> <p>29428 sg 94 SZ Moser Richard</p>	<p><b>0.1 a weiß mit Haube</b></p> <p>29429 g 92 Zenner Frank</p> <p>29430 sg 95 E Culek Peter</p> <p>29431 sg 93 Zenner Frank</p> <p>29432 sg 94 Zenner Frank</p> <p><b>1.0 j schwarz-schildig mit Haube</b></p> <p>29433 sg 93 Z Schürer Dietz</p> <p><b>1.0 a schwarz-schildig mit Haube</b></p> <p>29434 g 92 Schürer Dietz</p> <p><b>0.1 a schwarz-schildig mit Haube</b></p> <p>29435 sg 93 Schürer Dietz</p> <p><b>1.0 j blau-schildig mit schwarzen Binden mit Haube</b></p> <p>29436 hv 96 ELB Bergmann Wilfried</p> <p>29437 g 91 Schürer Dietz</p> <p>29438 sg 94 SZ Bergmann Wilfried</p> <p><b>1.0 a blau-schildig mit schwarzen Binden mit Haube</b></p> <p>29439 g 91 Schürer Dietz</p> <p><b>0.1 j blau-schildig mit schwarzen Binden mit Haube</b></p> <p>29440 sg 95 E Bergmann Wilfried</p> <p>29441 g 91 Schürer Dietz</p> <p>29442 sg 93 Bergmann Wilfried</p> <p>PR: Kästner Dieter</p> <p><b>1.0 j rot-schildig mit Haube</b></p> <p>29445 sg 93 Z Seeling Bernd</p> <p>29446 g 91 Seeling Bernd</p> <p>29447 sg 93 Z Seeling Bernd</p> <p><b>0.1 j rot-schildig mit Haube</b></p> <p>29448 g 92 Seeling Bernd</p> <p>29449 g 91 Seeling Bernd</p> <p>29450 g 91 Seeling Bernd</p> <p><b>1.0 j rotfahl-schildig mit Haube</b></p> <p>29451 sg 93 Hoyer Martin</p> <p><b>0.1 j rotfahl-schildig mit Haube</b></p> <p>29452 sg 93 Hoyer Martin</p> <p>29453 sg 94 E Hoyer Martin</p> <p><b>1.0 j gelbfahl-schildig mit Haube</b></p> <p>29454 g 92 Hoyer Martin</p> <p>29455 g 92 Löffler Alicia</p> <p><b>0.1 j gelbfahl-schildig mit Haube</b></p> <p>29456 g 92 Hoyer Martin</p> <p>29457 sg 93 Z Löffler Alicia</p> <p><b>1.0 j AOC-Klasse blaufahl-schildig mit Haube</b></p> <p>29457a sg 93 Z Hoyer Martin</p> <p><b>0.1 j AOC-Klasse blaufahl-schildig mit Haube</b></p> <p>29457b b 90 Hoyer Martin</p>	 <p><b>Jugendschau</b></p> <p><b>1.0 j schwarz</b></p> <p>37803 b 90 Hambach Johannes</p> <p><b>1.0 j weiß</b></p> <p>37804 hv 96 VDTB Pech Dorothea Ju.</p> <p><b>1.0 a weiß</b></p> <p>37805 sg 94 Z Pech Dorothea</p> <p><b>0.1 j weiß</b></p> <p>37806 sg 94 Z Pech Dorothea</p> <p><b>0.1 a weiß</b></p> <p>37807 g 92 Pech Dorothea</p> <p>37808 sg 93 Pech Dorothea</p> <p><b>1.0 j blau-schimmel</b></p> <p>37809 sg 93 Z Gensel Christian</p> <p>37810 g 92 Gensel Christian</p> <p>37811 sg 93 E Gensel Christian</p> <p>37812 g 92 Gensel Christian</p> <p><b>0.1 j blau-schimmel</b></p> <p>37813 g 92 Gensel Christian</p> <p>37814 sg 93 Gensel Christian</p>
--	---	--

## 91. Nationale Rassegeflügelchau in Dortmund

<b>Lockentauben</b>			<b>gelbschimmel</b>		
<b>weiss</b>			<b>1,0Jung</b>		
<b>PR: Grein</b>			14009	G91	Breitenstein , Wolfgang
<b>1,0Jung</b>			14010	G91	Breitenstein , Wolfgang
13993	SG93	Moser, Richard	14011	G91	Erdmann, Reiner
<b>1,0Alt</b>			<b>0,1Jung</b>		
13994	SG94 Z	Moser, Richard	14012	SG94	Erdmann, Reiner
<b>0,1Jung</b>			<b>0,1Alt</b>		
13995	G92	Moser, Richard	14013	SG94 Z	Breitenstein , Wolfgang
13996	G92	Moser, Richard	<b>gelbschildig</b>		
<b>0,1Alt</b>			<b>1,0Jung</b>		
13997	SG93	Moser, Richard	14014	SG93 Z	Neumann, Friedhelm
<b>blauschimmel</b>			14015	G91	Neumann, Friedhelm
<b>1,0Jung</b>			<b>1,0Alt</b>		
13998	SG93	Moser, Richard	14016	SG93	Neumann, Friedhelm
13999	B90	Breitenstein , Wolfgang	<b>0,1Jung</b>		
<b>1,0Alt</b>			14017	G91	Neumann, Friedhelm
14000	SG94 Z	Moser, Richard	<b>Paare</b>		
<b>0,1Jung</b>			<b>blauschimmel</b>		
14001	SG94 Z	Moser, Richard	<b>1,1Jung</b>		
14002	SG93	Moser, Richard	154	SG94	Ratzki, Horst - Dieter
<b>0,1Alt</b>			<b>rotschimmel</b>		
14003	SG95 SE117	Moser, Richard	<b>1,1Jung</b>		
<b>rotschimmel</b>			155	HV96 ZBB	Ratzki, Horst - Dieter
<b>1,0Alt</b>			<b>gelbschimmel</b>		
14004	SG94 Z	Erdmann, Reiner	<b>1,1Jung</b>		
14005	SG94 Z	Erdmann, Reiner	156	SG94 Z	Ratzki, Horst - Dieter
14006	HV96 BLP	Breitenstein Wolfgang			
14007	G92	Erdmann, Reiner			
14008	G91	Erdmann, Reiner			



## **Bericht zur Hauptsonderschau 2009 in Reichenschwand**

Unsere 40. Hauptsonderschau fand vom 16. bis 17.01.2010 in Reichenschwand statt. Die Schau widmeten wir unserem Zuchtfreund Heinrich Fey aus Bickenbach der am 07.05.09 im gesegneten Alter von 93 Jahren verstarb. Seine züchterische Tätigkeit begann er bereits 1925 in seinem Heimatverein Groß Gerau. 1930 fand er besondere Neigung zu den Lockentauben, sein Lieblingsfarbenschlag wurden die Weißen mit Haube. Mit viel Rassekenntnis und Engagement brachte er in der fast 75-jährigen Zuchtarbeit diesen Farbenschlag auf den heutigen Hochstand.

Es war eine gute Entscheidung dass die Sondervereinsmitglieder Reichenschwand ausgewählt haben, es war für Lockentauben eine optimale Ausstellungshalle. Herzlichen Dank an die Ausstellungsleitung Hans-Joachim Haas und Erhard Lampret und deren vielen Helfern. Eine solche Veranstaltung zeigt immer wieder den hohen Standard unserer Zuchten. 35 Aussteller stellten unseren Sonderrichter Josef Kreutmair, Walter Jährling, Richard Moser, Dieter Kästner und Johannes Schilling über 400 Lockentauben vor, davon 25 Tiere in der Jugendabteilung. Die Aussteller aus allen Teilen Deutschlands erlebten einige unvergessliche Tage im Kreise ihrer Zuchtfreunde. Am gut gelungenen Züchterabend wurden die Preise verteilt.

**Die SV-Bänder errangen:** In der Jugendabteilung Dorothea Pech auf weiß. Bei den Senioren: Richard Moser auf weiß; Hans Wiebrock auf blauschimmel; Richard Moser auf rotschimmel; ZG Kreutmair auf gelbschimmel; Dieter Kästner auf blauschildig mit schwarzen binden; Wilfried Bergmann auf weiß mit Haube; Dieter Kästner auf gelbschildig mit Haube.

Die Leistungspreise errangen. **Wanderpreis von Rosi und Willi Kolb:** Richard Moser auf weiß.

**Leistungspreis auf weiß errang:** Richard Moser 576 Pkt. **Zuchtpreis auf weiß errang: Reinhard Liebert** 384 Pkt.; **Leistungspreis auf blauschimmel errang:** Hans Wiebrock 571 Pkt.; **Zuchtpreis auf blauschimmel errang:** Gerhard Dehler 378 Pkt.; **Leistungspreis auf rotschimmel errang:** Christian Weimark 570 Pkt.; **Zuchtpreis auf rotschimmel errang:** Steffen Freund 378 Pkt.;

**Leistungspreis gelbschimmel errang:** Horst Seidel 569 Pkt.; **Zuchtpreis auf gelbschimmel errang:** Harry Hirschfeld 379 Pkt.; **Leistungspreis auf weiß mit Haube = Heinrich Fey Gedächtnispreis errang:** Wilfried Bergmann 574 Pkt.; **Zuchtpreis auf weiß mit Haube errang:** Werner Grimm 378 Pkt.;

Den **Leistungspreis auf Schildige errang** Dieter Kästner auf Blauschildig mit schwarzen Binden 572 Pkt.; Der **Karl-Heinz Weidmann Erinnerungs-Wanderpreis** viel dieses Jahr auf gelbschimmel und errang Horst Seidel mit 951 Pkt. Den **Leistungspreis in der Jugend** errang Dorothea Pech mit 569 Pkt. Allen Austellern ein Herzliches Dankeschön für die gelungene HSS.

Geschäftsführer

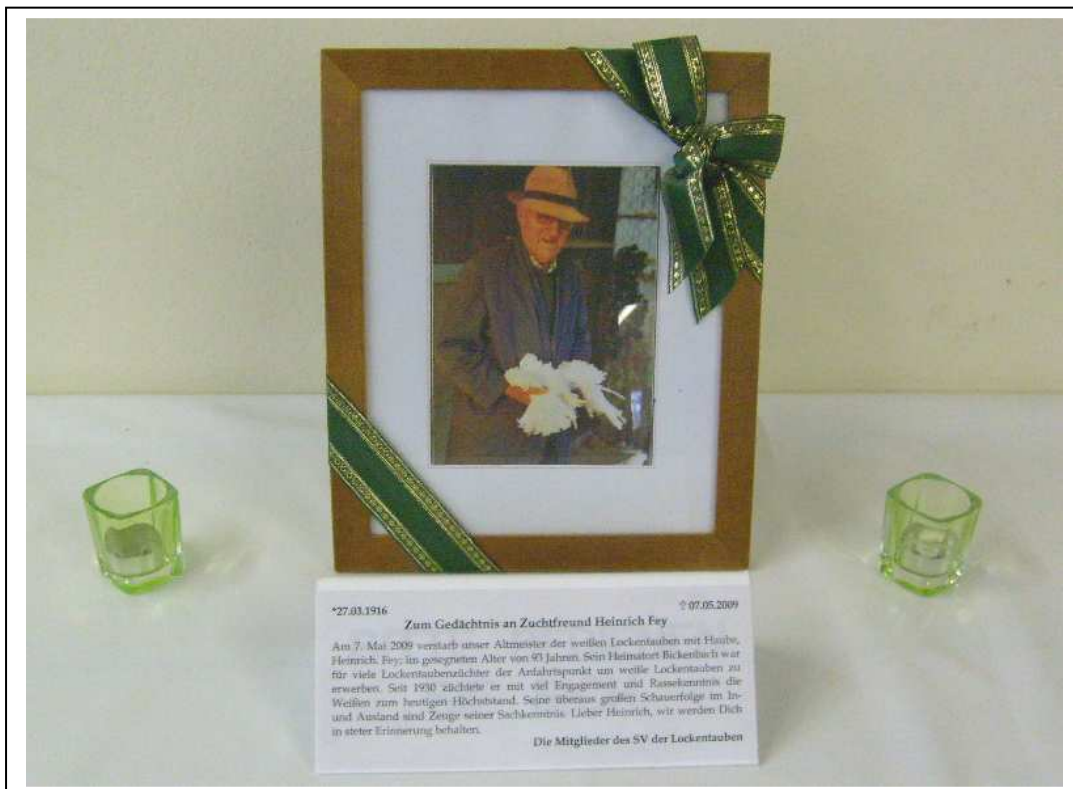
Uwe Hartmann



## Bilder der HSS in Reichenschwand



Gerhard Dehler (rechts) bedankt sich im nahmen des SV bei Hans Haas (links) für die Ausrichtung der Hauptsonderschau



Unsere 40. Hauptsonderschau wurde zum Gedenken an Heinrich Fey ausgerichtet.



**Ehringer der Leistungspreise und SV Bänder von links:**

Josef Kreutmair; Michael Pech, Dieter Kästner, Michael Hanke, Reinhard Liebert, Wilfried Bergmann, Richard Moser, Klaus Heun, Horst Seidel, Steffen Freund, Hans Wiebrock, Christian Weimark. **Mit auf dem Bild sind 1.er von links Ausstellungsleiter Hans Haas und 3.er von rechts 1. Vorsitzender Gerhard Dehler**



Ob hier schon über das kommende Zuchtjahr gesprochen wird? 😊  
(Von links: Frank Zenner, Christian Weimark, Dieter Kästner und Steffen Freund)

## **Schaubericht von der HSS in Reichenschwand Weiß und Gelbschimmel**

Zur Hauptsonderschau wurde mir die Aufgabe übertragen, 39 Lockentauben weiß ohne Haube und 43 Lockentauben Gelbschimmel zu bewerten.

### **Lockentauben weiß**

Gleich am Anfang stand ein Jungtäuber von Zfr. Liebert der die Messlatte sehr hoch ansetzt und mit V RB den verdienten Lohn erhielt. Er war ein sehr feines Tier für diesen Farbschlag und der Beste in der Täuberklasse. Ihm folgten bei den Jungtäubern zwei Tiere mit hv, die nur kleine Wünsche in der Festigkeit des Halsgefieders und der Schwingenlänge hatten.

Bei den Alttäubern konnte ich 3 Tiere mit hv herausstellen. Ihnen fehlte zur Höchstnote nur etwas festeres Schwanzgefieder und mehr Lockenschluss im Bindenbereich. Das beste Tier der ganzen Kollektion stand bei den Jungtäubinnen. Die Täubin von Zfr. Moser war eine Augenweide, sie konnte uns Sonderrichter bei der Auswahl für das SV Band absolut überzeugen. Die Note V SVB war der Lohn hierfür.

Bei den jungen Weibchen konnte ich auch zwei weitere hv vergeben. Diesen Tieren fehlten nur etwas Lockenschluss im Bindenbereich oder abgestimmter in der Hinterpartie zur Höchstnote. Die Alttäubinnen waren in gewohnter Qualität zu sehen. Das Beste Tier war die 0,1 von Zfr. Moser, die mit hv bewertet wurde. Ihr fehlte nur eine Kleinigkeit zum V.

Die Qualität der Weißen war sehr hoch. Wünsche gab es vor allem im Lockenschluss, der Schwingenlänge, Schnabelfarbe und Schildrundung. Auftretende Mängel waren zu schmale Flügelschilder und zu offene Schildlockung. Hierauf sollten die Züchter dieses Farbschlages in der Zukunft noch mehr ihr Augenmerk richten.

Den Leistungspreis der Züchterfamilie Kolb erhielt die Jungtäubin von Zuchtfreund R. Moser. Hierzu meine Gratulation.

### **Lockentauben gelbschimmel**

Bei den Gelbschimmeln hatten die Tiere mit großer und breiter Feder etwas unter der Luftfeuchtigkeit zu leiden. Sie konnten ihre Locken nicht schließen und mussten aus diesem Grund zurückgestuft werden.

Bei den Jungtäubern war in Käfig Nr.227 das beste Tier zu sehen. Dem Täuber von Zfr. Kreutmair wünschte ich eine noch reinere Kopffarbe zur Höchstnote, ansonsten konnte er in allen Belangen überzeugen. Die anderen Vögel hatten Wünsche im Lockenschluss, Flügelschildrundung und Schwingenfarbe. Als Mängel gab es zu lange Schwingen und zu offene Lockung.

Die Alttäuber waren sehr ausgeglichen. Probleme lagen in der Rückenabdeckung und wie bei den Jungen in der Schwingenlänge. Zfr. Seidel zeigte in Käfig Nr.239 einen sehr ansprechendes Tier mit der Note hv, ihm fehlte nur eine noch klarere Lockenfeder zum V.

Den jungen Weibchen wünschte ich im allgemeinen etwas mehr Schildbreite. Wünsche und Mängel lagen in der Schwingen- und Kopffarbe sowie der Buglockung.

Die Täubin von Zfr. R. Moser in Käfig Nr. 245 konnte bis auf noch mehr Schildrundung überzeugen. Das Spitzentier dieses Farbschlages zeigte die ZG Kreutmair. Diese Alttäubin konnte in allen Belangen überzeugen und erhielt die Note V SVB. Bei ihr passte an diesem Tag alles zusammen. Eine weitere sehr feine Täubin stand in Käfig Nr. 257 ihr wünschte ich etwas weniger Schwingenlänge zur Höchstnote.

Die Wünsche und Mängel bei den Alttäubinnen waren auslaufende Kehlfarbe. noch mehr Lockenschluss und Schwingenfarbe.

Es war eine sehr harmonisch verlaufende HSS, wofür ich mich beim Ausrichter dieser Schau Zfr. Hans Haas bedanken möchte. Allen Zuchtfreunden wünsche eine glückliche Hand beim Zusammenpaaren ihrer Tauben und persönlich viel Gesundheit.

Dieter Kästner

## Schaubericht von der HSS in Reichenschwand Schwarz und Blauschimmel

Licht und Schatten bei den **22 gezeigten schwarzen**. Bei den herausgestellten Tieren konnte man Verbesserungen im Typ, der Lockenqualität und der Farbe feststellen. Die restlichen Tiere hatten überwiegend Wünsche in der Körperabstimmung (Größenverhältnis vom Flügelschild zur Körperlänge) und der Flügellage (die Flügelschilder decken nicht den Rücken ab). Bei der richtigen Flügellage sind beide Flügelschilder so eingebaut, dass sie auf dem Rücken liegend einander berühren und somit die Grundbedingungen für ein durchgehendes Schulterlockenbild schaffen. Auch die angestrebte satte Farbe sollte auf breiter Basis noch mehr Beachtung finden. Wegen bläulich-grauer Farbe konnte eine 0.1 jung kein sg mehr erhalten. Immer noch trifft man Tiere mit breiten Augenrändern, zu wenig Läufebestrümpfung (sichtbare Zehen), stark über stehender Oberschnabel oder eine unnatürliche Federbeschaffenheit (unzählige kleine Löcher im Schwung- und Schwanzgefieder) an. Doch nun zu den Bemerkungen. In allen vier Klassen stellte M. Pech die Besten. Bei den Jungtäubern 1x V R-Band, bei den Alttäubern 1x V E und 1x sg SE bei den Jungtäubinnen und 1x hv E bei den Alttäubinnen. Mit weiteren 6 Zuschlagspriesen bestätigte er was ein Züchter mit Leib und Seele zu leisten vermag. Auch die sg Z benotete Alttäubin von E. Lampret fiel durch einen zarten Augenrand besonders auf.

### 9 Aussteller zeigten 60 Blauschimmel.

Die Kollektion war sehr beeindruckend und mit mustergültigen Spitzentieren bestückt. Die Vergabe von 2 mal V und 6 mal hv war der Beweis für das Qualitätsniveau. Garant für solche Leistungen war ohne Zweifel die Anwesenheit von fast allen Spitzenzüchtern. Beim ersten Hinsehen fielen auch in diesem Jahr wieder etwa ein Drittel der Tiere mit untypischen Körperproportionen auf. Eigentlich schade, dass immer noch bei einigen Zuchten nicht auf das richtige Zusammenpassen von Flügelschildgröße und Körperlänge hingearbeitet wird. Freier stehen sollten 8 Tiere. Zum mittelhohen Stand hält bei richtiger Körperhaltung schon ein fingerbreiter Abstand zwischen Schwanz und Käfigboden ausgereicht. Mehr Ruhe im Käfig sollten zwei Alttäuber ausstrahlen. 16 mal waren Wünsche in der Flügellage und der Rückenabdeckung zu vermerken. Hier wäre der Flügeleinbau, wie ich ihn bei den schwarzen Farbenschlag beschrieben habe, von Vorteil gewesen. Vereinzelt wurde die Zehenabdeckung moniert. Die Läufe und mindestens dreiviertel der Zehen sollten schon befiedert sein. Wichtigste Voraussetzung bei den höher benoteten Tieren war die Lockenqualität. Die Lockenfeder sollte wie schon seit langem gefordert, stabil, klar in der Feder, so breit wie möglich und vor allem geschlossen sein. Überbreite Lockenfedern die keinen Lockenschluß zulassen sind fehlerhaft. Schon im Rundschreiben 01/1996 hatte ich versucht anhand eines Schemas das Hauptrassemerkmal darzustellen. Deshalb unverständlich, dass auch heute noch rund ein Dutzend Blauschimmel mit extrem breiten lockenfedern gezeigt werden. Zumal man weiß, dass mit solchen Schulter- oder Bindenlocken keine hohen Noten zu erreichen sind. Sechsmal fiel eine braune Augenfarbe (Soll rot bis orange) oder ein breiter Augenrand (Soll wenig entwickelt sein) auf. Mit unzähligen kleinen Löchern im Schwung- und Schwanzgefieder waren wieder einige Tiere bestückt. Diese Fehler gehen eindeutig auf die Kappe vom Aussteller, der die Federpflege nach der Hauptmauser ignoriert. Die Mängel der acht mit gut bewerteten Tieren waren: Überbreite- nicht geschlossene Schulter- oder Bindenlocken, zur Zeit der Bewertung ständig unter dem Schwanz getragene Flügel oder eine breite schon zum Dachschanz (Ausschlußfehler) neigende Schwanzform. In farblicher Hinsicht gab es nur einen Ausreißer mit Rost und Schilf im Schwung und somit konnte die Bewertungsnote nur befriedigend lauten. Das zweite B-Tier hatte ein geteiltes Brustgefieder und eine zu kurze und weiche Struckurfeder. Nach den allgemeinen Anmerkungen zu dem blauen Farbenschlag komme ich nun zu den Bemerkungen in den einzelnen Klassen.

Unter den **16 Jungtäubern** ragten besonders die mit hv E bewerteten Tiere von R. Moser u. H. Wiebrock hervor. Vorbildlich in den Hauptrassemerkmalen waren beide. Je ein minimaler Wunsch in der Buglockung u. im Schulterlockenschluß blieb bei ihnen übrig. Der Drittplazierte mit sg SE von G. Dehler hätte eine etwas ausgeprägtere Buglockung und mehr Zehenabdeckung zeigen sollen. Die genannten Aussteller teilten sich auch die drei Z-Preise.

Der Klassenbeste bei den **14 Alttäubern** kam aus der Zucht von R. Moser. Der V E ausgezeichnete

Altvogel hatte einfach alles was z.Z. von einem männlichen Blauschimmel verlangt wird. Auch die Nr. 2 mit hv SE wurden vom gleichen Züchter gezeigt. Das zweite bei dem Alttauber vergebene hv E errang E. Schüttler. Sein Täuber hätte zum V eine etwas freiere Schwanzhaltung zeigen sollen. Mit 1x sg SE und 2 x sg Z präsentierte auch S. Vorwerk sein züchterisches Können in dieser Klasse.

Das Spitzentier unter den **14 Jungtäubinnen** stellte H. Wiebrock. Dass die 0.1 jung letztendlich nur hv E bekam, lag an einem Wunsch in der Bindenlockung. Die sg SE teilten sich H. Wiebrock, ZG Kreutmair und R. Moser. Dagegen gingen die Z Preise an G. Dehler (1x), R. Moser (2x) und S. Vorwerk (2x).

Bei den **13 Alttäubinnen** war kein Tier unter sg zu finden. Die Siegerin, ein Modell für alle Lockentauben mit V SV-Band ausgezeichnet, zeigte H. Wiebrock. Seine 0.1 war überragend im Gesamteindruck. Sie hatte weibliche Körperproportionen, höchste züchterische erreichbare Lockenqualität und vorbildliche Schimmelfarbe. Für mich war es die beste Blauschimmeltäubin der letzten Jahre. Die hv E Täubin von S. Vorwerk imponierte durch einen vorzüglichen Strukturaufbau, sollte aber im Strukturbild über dem Rücken geschlossener sein. Je einen Zuschlag-Preis konnte in dieser Klasse T. Haas, R. Moser und die ZG Krautmaier verbuchen.

Walter Jährling

---

## Schaubericht von der HSS in Reichenschwand Rotschimmel

Der mir zugeteilte Bewertungsauftrag umfasste die Kollektion der rotschimmel Lockentauben sowie rezessiv roten und gelben. Es wurden insgesamt 68 rotschimmelige ausgestellt

- 21 Jungtäuber
- 15 Alttauber
- 19 Jungtäubinnen und
- 13 Alttäubinnen

Das beste Tier meiner Meinung nach war der 1,0 jung von R. Maser -v97 SV Band. Er verkörperte das Idealbild unserer Lockentauben. Ihm wenig nach stand eine Alttäubin ebenfalls von R. Maser -v97 RB. Ebenfalls ein vorbildlicher Vertreter der 1,0 jung von S. Freund -v97 E. Auch die mit hv bewerteten Tiere überzeugten mich in Figur. Haltung, Lockenfederbreite, Lockenschluss, rundem Flügelschild und Farbe, es gab nur geringfügige Wünsche. 1,0 jung von G. Dehler -hv96 E im Bindenbereich, 1,0 alt von C. Weimark -hv96 E Hinterpartie harmonischer abgestimmt, 0,1 jung von H. Hirschfeld -hv96 E Wunsch im Bindenbereich und 0,1 alt C. Weimark -hv96 E Rückenschluss. Die gesamte Kollektion der rotschimmel konnte in Figur und Stand überzeugen. Tiere welche zu lang waren gab es keine, auch hatten die meisten vorgestellten Tiere gute Struktur und Lockenfederbreite. Bei einigen wünschte ich mir noch ausgeprägtere Schulterlocken um ein gerundeteres Flügelschild zu erreichen. Tiere mit schmalem Schild und offenen locken wurden zurückgestuft. Bei einigen Wünsche in geschlossener Bindenlocke. In der Farbe gab es ebenfalls geringe Ausfälle. So gab es auch kaum Probleme mit farbigen Schwanzfedern was in der letzten Zeit oft zu Kritik führte. Auch blauen Keil und Schwanzdeckgefieder gab es nur ganz vereinzelt, diese Tiere konnten kein sg mehr erringen. Beachtet werden sollte, dass wir Rotschimmel haben wo ein etwas helleres Schild mit sichtbaren Binden vorhanden sein sollte. Ein Tier zeigte die verpönte Finkenzeichnung ansonsten in der Schwungfarbe auch keine größeren Fehler welche wir in der letzten Zeit vorfanden. Was mir auffiel waren einige Tiere mit zu dunklen Irisfarben die ebenfalls kein sg erhalten konnten - gefordert orangefarbige Iris.

leider von den 3 rezessiv roten und 2 gelben nur 3 Tiere in den Käfigen. Hier gibt es noch einige Arbeit bei der Struktur. Figürlich konnten die gezeigten Tiere überzeugen auch In der Farbe schon recht ansprechend, so dass man schon von rezessiv rot und gelb sprechen kann. Strukturfedern müssten noch länger werden und voller. Ich denke. dass das in den nächsten Jahren gelingen wird wenn sich noch mehr Züchter mit diesen Farbschlägen beschäftigen.

Johannes Schilling



## **Schaubericht von der HSS in Reichenschwand alle Schildigen**

Bei der diesjährigen Hauptsonderschau hatte ich die Aufgabe, die 92 schildigen Lockentauben ohne Haube zu richten.

Den Anfang machten die 12 Schwarzschildigen. Die besten Jungtäuber zeigte Reinhard Liebert mit zweimal 95 Punkten. Dem einen wünschte ich einen noch abgerundetes Flügelschild, dem anderen eine noch geschlossener Lockenfeder.

Die beiden Alttäuber von Michael Pech und Reinhard Liebert konnten in Form, Stand und Farbe überzeugen. Gewünscht wurde eine noch breitere und klarere Lockenfeder bzw. die Bindenlockung geschlossener und die Hinterpartie noch kürzer.

Bestes Tier der gesamten Kollektion war eine feine 0,1 Alt, ebenso von Reinhard Liebert. Zur Vergabe der Höchstnote sollte jedoch die Bindenlockung etwas geschlossener sein.

Der schwarzschildige Farbenschlag ist zwar bei den Züchtern aufgrund des Kontrastes sehr beliebt, wegen der hohen Selektion befassen sich jedoch nur wenige Liebhaber mit diesem Farbenschlag

Auch die 16 Rotschildigen konnten vom Gesamtbild her gefallen. Den besten Jungtäuber stellte Dieter Kästner. Ein feiner 1,0 mit prima Form, Stand, Haltung, Lockenfederbreite und Farbspiel. Zur Vergabe der Höchstnote sollte jedoch die Bindenlocke eine Idee geschlossener sein.

Noch zweimal 95 Punkte ebenfalls an zwei Jungtäuber von Dieter Kästner. Buglockung noch voller bzw. Flügelschild gerundeter, vermerkte der Preisrichter.

Ein Supervogel von Manfred Hirschfeld erhielt leider nur die Note gut 92 Punkte, da er eine farbige Schwanzfeder hatte. Vom Gesamteindruck her gesehen, war jedoch das Tier vorzüglich.

Den besten Alttäuber zeigte Manfred Hirschfeld mit der Note hervorragend. Die Lockenfedern sollten jedoch eine Idee klarer sein. Bei dem mit 95 Punkten bewerteten Altvogel von Dieter Kästner sollte die Schildfarbe bedeutend satter sein. Ansonsten zeigte der Altvogel eine vorzügliche Form mit Strukturaufbau.

Den 5 Jungtäubinnen wünschte man eine ausgeprägtere Bug- bzw. Bindenlockung. Leider nur 2 gelbschildige Lockentauben. Der mit 95 Punkten von Dieter Kästner gezeigte Altvogel hätte jedoch farblich satter bzw. die Bindenlockung geschlossener sein können. Die 0,1 Alt war zwar in der Handbewertung sehr kräftig, jedoch sollte die Schwingenfarbe satter bzw. die Lockenfeder noch fester sein.

Auch beim Paredefarbenschlag "den Blauschildigen mit schwarzen Binden" nur 16 Tiere von zwei Ausstellern. Eine Augenweide die Jungtäuber von Dieter Kästner und Hans Wiebrock. Beide wurden mit der Note vorzüglich SV-Band bzw. VPR bewertet.

Bei den Altvögeln erhielt nochmals Dieter Kästner die Note vorzüglich. Dem mit hervorragend bewerteten Altvogel von Hans Wiebrock wünschte ich zur Vergabe der Höchstnote eine Idee gerundeteres Flügelschild.

Die beste Jungtäubin zeigte wiederum Dieter Kästner. Diese konnte vom Gesamteindruck her gefallen, jedoch sollte die Bindenlockung geschlossener sein.

Bei den mit Punktabzug bedachten Jungtäubinnen sollte das Schenkelgefieder reiner bzw. das Flügelschild gerundeter sein.

Sieger bei den Alttäubinnen war diesmal Hans Wiebrock mit der Nr. 308. Auf der Bewertungskarte vermerkte ich hervorragend in Form, Stand, Haltung und Federstabilität. Die Bindenlockung sollte jedoch eine Idee geschlossener bzw. das Schenkelgefieder noch reiner sein.

Die 6 Blaufahlschildigen mit Binden wurden von Detlef Gerber gezeigt. Das beste Tier dieser Kollektion war ein mächtiger 1,0 Alt mit prima Form und Strukturfülle. Leider konnte ich nur die Note gut vergeben, da nur fünf weiße Handschwinge vorhanden waren. Dem Betrachter konnten jedoch auch der 1,0 Jung bzw. die 0,1 Alt, die jeweils mit 95 Punkten bewertet wurden gefallen. Die Bindenlockung sollte geschlossener bzw. das Strukturbild klarer sein. Nach wie vor gibt es schon bei diesem Farbenschlag mit der Federstabilität Probleme.

Am stärksten war der rotfahlschildige Farbenschlag mit 24 Tieren vertreten. Nach wie vor gibt es hier große Unterschiede in punkto Schildfarbe.

Den besten Jungtäufer zeigte Dieter Kästner in Käfig Nummer 321. Ein rassiger 1,0 Jung mit prima Form, Stand und Haltung sowie Farbspiel. Die Bindenlocke sollte jedoch zur Vergabe der Höchstnote eine Idee geschlossener sein.

Den mit 95 Punkten bewerteten Jungvogel von Reinhard Liebert wünschte ich eine geschlossener Bindenlockung. Ansonsten konnte der Vogel gefallen.

Das beste Tier dieser gesamten Kollektion zeigte Reinhard Liebert in Käfig Nr. 325. Ein sehr kräftiger 1,0 Alt mit prima Stand, Haltung und Strukturfülle sowie Farbe. Der verdiente Lohn V SV Band.

Bei den 7 Jungtäubinnen machte wiederum Reinhard Liebert das Rennen. Die Schildfarbe dieser Jungtäubin hätte jedoch etwas intensiver blau bzw. das Schenkelgefieder noch eine Idee reiner sein können.

Sieger bei den Alttäubinnen war Klaus Heun. Eine feine 0,1 mit prima Haltung, Farbspiel und besonders breiter Lockenfeder. Die Bindenlockung sollte jedoch noch geschlossener sein.

Die 15 Gelbfahlschildigen waren im Großen und Ganzen sehr ausgeglichen. Dem mit 95 Punkten bewerteten Jungtäufer von Reinhard Liebert wünschte ich eine noch geschlossener Bindenlockung, um über die Note 95 Punkte zu kommen.

Bei den Altvögeln bestach der von Reinhard Liebert gezeigte 1,0 durch eine hervorragende Form, sowie Farbspiel und Strukturaufbau. Zur Vergabe der Höchstnote wünschte ich ihm eine Idee geschlossener Bindenlockung. Sehr fein auch der Käfignachbar von Roland Brzoska. Dieser gefiel ebenfalls im Typ mit Farbspiel und Strukturaufbau. Auch bei diesem Vogel sollte die Bindenlockung geschlossener sein.

Sieger bei den Jungtäubinnen war Roland Brzoska. Eine Elegante 0,1 Jungs mit prima Form, Haltung und Strukturaufbau. Als kleinen Wunsch vermerkte ich "Bindenlockung Idee geschlossener".

Sehr ausgeglichen auch die 3 Alttäubinnen von Liebert und Brzoska. Bei allen dreien sollte die Bindenlockung geschlossener bzw. Hinterpartie Idee abgestimmter sein.

Leider befassen sich immer weniger Züchter mit den schildigen Farbenschlägen. Wenn man 92 Tiere auf sieben Farbenschläge aufteilt, dann ist das Ergebnis nicht berauschend. Ob es an der Zuchtschwierigkeit bzw. Selektion der Ausstellungstiere liegt, möchte ich an dieser Stelle nicht beurteilen. Um jedoch wieder mehr Züchter für diese Farbenschläge zu gewinnen, sollten künftig mehr gute Tiere an interessierte Züchter weitergegeben werden.

Bei der Ausstellungsleitung möchte ich mich für die hervorragende Unterbringung der Tiere bzw. der angenehmen Raumtemperatur bedanken.

Für die Zuchtsaison 2010 wünsche ich allen Züchtern viel Erfolg.

Richard Moser

## **Schaubericht von der HSS in Reichenschwand Jugend und Weiß mit Haube**

Das Meldeergebnis mit 419 davon 25 Tiere in der Jugendgruppe war gut. Es fehlten einige bekannte, erfolgreiche Züchter und dessen Tieren. Der Farbenschlag rotschimmel stellte mit 68 Tieren die Mehrzahl. Von den 5 amtierenden Sonderrichtern konnte die Note vorzüglich 18-mal bestätigt werden. Herausragend die spitzentiere, das Gesamtbild ergab einen hohen qualitätsstand, nur 2 mal b und 1 mal u Drehfeder im Schwanz.

### **Jugendgruppe 5 Aussteller**

Hier wurde eine ausgezeichnete Kollektion in Weiß ohne Haube von Dorothea Pech vorgestellt. Ein hochfeiner 1,0 alt konnte mit v97 das SV-Band erringen. Dieselbe Züchterin. Konnte mit weiteren Alttieren 1-mal 1,0, 1-mal 0,1 hv96 erringen, je ein Ehrenpreis war der Lohn, kleine wünsche in der Schulter sowie in der Bindenlocke. Weitere SE an Andreas Haas und Lara u. Paul weiß. Michael Hanke konnte mit 0,1 blauschimmel hv96 Pokal gewinnen, Schwanzfeder glatter. Mark zapf erhielt ebenfalls einen Pokal auf 1,0 alt schwarzschildig mit hv96, Bindenfeder sollte geschlossener sein.

### **Weiß mit Haube**

#### **15 Jungtäuber**

Fein in Form, große, Schildbreite, Lockenfeder und Haube. Der Vogel von W. Bergmann v97, der Lohn das Band von der Ausstellungsleitung. Weitere feine Jungtäuber von R. Moser und W. Bergmann beide konnten die Note hv96 mit Ehrenpreis erreichen, kleine wünsche in der Haube, sowie in der Rückenabdeckung. Hohe sg95er stellten W. Jährling, W. Bergmann und W. Grimm, sie hatten Vorzüge in der Strukturdichte, Fußbefiederung, Haubenfülle sowie klare breite Feder.

#### **10 Alttäuber**

Herauszuheben war der 1,0 von R. Moser mit V97 E fein in Form, Lockenfeder, Haube und im Fuß. Sg95 konnten noch R. Moser und W. Bergmann.

#### **16 Jungtäubinnen**

Das beste Tier zeigte w. Bergmann, Form Schildbreite, Strukturfeder, Haube und Fußbefiederung waren vorzüglich, V97 der Lohn das SV-Band. Mit minimalem Wunsch Haubenmitte stand die mit hv E bewertete 0,1 von R. Moser in Bezug Vorzüge mit der V Täubin gleich. Sg95 SE für F. Zenner, Zehen abgedeckter.

#### **9 Alttäubinnen**

Die besten in dieses Klasse stellten, W. Jährling und E. Lampret prima in Form, Haubenfülle, Strukturfeder und Fußbefiederung, ihre Bewertung sg95 SE und E. 11 Täubinnen, sie konnten nur die Note gut erreichen. Sie zeigten Mängel, fehlender Lockenschluß, loses offenes Haubengefieder, tiefer Stand, dürrtige Fußbefiederung, schmales flügelschild und fehlende Rückendeckung.

Josef Kreutmair  
Zuchtwart


**Katalog Hauptsonderschau 2009 in Reichenschwand**

<b>weiß mit Haube Voliere 4/4</b>					
26	Werner Grimm	sg95SE			
	<b>schwarz</b>				
	<b>1,0 jung</b>				
27	Michael Pech	sg95Z			
28	Michael Pech	g92			
29	Erhard Lampret	sg93			
30	Michael Pech	v97RB			
	<b>1,0 alt</b>				
31	Michael Pech	sg94Z			
32	Michael Pech	sg93			
33	Michael Pech	v97E			
34	Erhard Lampret	g92			
35	Michael Pech	sg93SZ			
36	Michael Pech	sg94Z			
	<b>0,1 jung</b>				
37	ZG Kreutmair	g91			
38	Michael Pech	sg95SE			
39	Michael Pech	sg93			
40	Erhard Lampret	g92			
41	Michael Pech	g91			
42	Michael Pech	sg94Z			
	<b>0,1 alt</b>				
43	Michael Pech	sg94Z			
44	Michael Pech	sg93			
45	Erhard Lampret	sg94Z			
46	ZG Kreutmair	sg93fKI			
47	Erhard Lampret	g92			
48	Michael Pech	hv96E			
	<b>rezessiv-rot</b>				
	<b>1,0 jung</b>				
49	Richard Moser	leer			
	<b>1,0 alt</b>				
50	Richard Moser	sg94Z			
	<b>0,1 jung</b>				
51	Richard Moser	sg93			
	<b>rezessiv-gelb</b>				
	<b>1,0 alt</b>				
52	Dieter Kästner	leer			
	<b>0,1 alt</b>				
53	Dieter Kästner	sg94Z			
	<b>weiß</b>				
	<b>1,0 jung</b>				
54	Reinhard Liebert	v97RB			
55	Uwe Hartmann	sg93			
56	Richard Moser	sg95Z			
57	Hans-Joachim Haas	sg93			
58	Edgar Schüttler	g91			
59	Reinhard Liebert	hv96E			
60	Uwe Hartmann	sg93			
61	Richard Moser	hv96SE			
62	Edgar Schüttler	sg93			
63	Reinhard Liebert	sg95Z			
64	Edgar Schüttler	g92			
65	Edgar Schüttler	a92			
	<b>1,0 alt</b>				
66	Hermann Schupp	sg94			
67	Edgar Schüttler	sg94			
68	Manfred Fischer	sg93			
69	Richard Moser	sg95Z			
70	Reinhard Liebert	hv96E			
71	Edgar Schüttler	hv96SE			
72	Manfred Fischer	sg94			
73	Richard Moser	hv96SE			
74	Edgar Schüttler	sg94			
75	Edgar Schüttler	sg94Z			
	<b>0,1 jung</b>				
76	Reinhard Liebert	sg94			
77	Uwe Hartmann	g91			
78	Richard Moser	sg95Z			
79	Manfred Fischer	sg93			
80	Reinhard Liebert	hv96E			
81	Uwe Hartmann	sg95Z			
82	Richard Moser	v97SVB			
83	Reinhard Liebert	sg95SZ			
84	Uwe Hartmann	sg93			
85	Richard Moser	hv96SE			
86	Uwe Hartmann	sg94			
	<b>0,1 alt</b>				
87	Reinhard Liebert	sg95Z			
88	Manfred Fischer	g92			
89	Richard Moser	hv96E			
90	Reinhard Liebert	sg93			
91	Manfred Fischer	g91			
92	Reinhard Liebert	sg95Z			
	<b>blauschimmel</b>				
	<b>1,0 jung</b>				
93	Hans Wiebrock	sg95Z			
94	Gerhard Dehler	sg94			
95	ZG Kreutmair	g92			
96	Siegbert Vorwerk	sg94			
97	Richard Moser	hv96E			
98	Hans Wiebrock	sg94			
99	Gerhard Dehler	sg95SE			
100	ZG Kreutmair	g92			
101	Siegbert Vorwerk	g92			
102	Richard Moser	sg94Z			
103	Edgar Schüttler	b90			
104	Hans Wiebrock	hv96E			
105	Gerhard Dehler	sg95Z			
106	ZG Kreutmair	g91			
107	Hans Wiebrock	sg93			
108	Gerhard Dehler	sg93			
	<b>1,0 alt</b>				
109	Richard Moser	v97E			
110	Siegbert Vorwerk	sg95Z			
111	ZG Kreutmair	sg94			
112	Manfred Fischer	g91			
113	Thomas Haas	sg93			
114	Gerhard Schilling	g92			
115	Edgar Schüttler	hv96E			
116	Hans Wiebrock	sg95Z			
117	Siegbert Vorwerk	sg95SE			
118	Richard Moser	sg94			
119	Thomas Haas	sg93			
120	Siegbert Vorwerk	sg95Z			
	<b>1,0 alt</b>				
121	Richard Moser	hv96SE			
122	ZG Kreutmair	sg93			
	<b>0,1 jung</b>				
123	Gerhard Dehler	sg94SZ			
124	Hans Wiebrock	sg94			
125	Richard Moser	sg95SE			
126	Siegbert Vorwerk	sg94			
127	Edgar Schüttler	sg93			
128	Thomas Haas	b90			
129	ZG Kreutmair	sg95SE			
130	Gerhard Dehler	sg94			
131	Hans Wiebrock	hv96E			
132	Richard Moser	sg95Z			
133	Thomas Haas	g92			
134	Siegbert Vorwerk	sg95Z			
135	Gerhard Dehler	sg94			
136	Hans Wiebrock	sg95SE			
137	Siegbert Vorwerk	sg94SZ			
138	Gerhard Dehler	g92			
139	Richard Moser	sg95Z			
	<b>0,1 alt</b>				
140	Siegbert Vorwerk	sg94			
141	Richard Moser	sg94Z			
142	ZG Kreutmair	sg94SZ			
143	Gerhard Schilling	sg93			
144	Thomas Haas	sg94SZ			
145	Edgar Schüttler	sg94			
146	Siegbert Vorwerk	hv96E			
147	Richard Moser	sg94			
148	Hans Wiebrock	v97SVB			
149	Thomas Haas	sg93			
150	Siegbert Vorwerk	sg93			
151	Richard Moser	sg94Z			
152	ZG Kreutmair	sg93			
	<b>rotschimmel</b>				
	<b>1,0 jung</b>				
153	Richard Moser	sg94Z			
154	Gerhard Dehler	sg93			
155	Christian Weimark	sg93			
156	Steffen Freund	v97E			
157	Georg Weiß	g91			
158	Richard Moser	v97SVB			
159	Gerhard Dehler	sg93			
160	Hermann Schupp	sg94Z			
161	Frank Beyer	sg95SE			
162	Harry Hirschfeld	sg94SZ			
163	Georg Weiß	sg93			
164	Richard Moser	sg95SE			
165	Christian Weimark	sg93			
166	Steffen Freund	g92			
167	Gerhard Dehler	sg93			
168	Richard Moser	sg94Z			
169	Steffen Freund	sg94Z			
170	Gerhard Dehler	hv96E			
171	Christian Weimark	sg93			
172	Steffen Freund	sg94			
173	Richard Moser	sg93			
	<b>1,0 alt</b>				
174	Georg Weiß	g92			
175	Hermann Schupp	sg95SE			
176	Christian Weimark	sg93			
177	Hermann Schupp	sg94Z			
178	Christian Weimark	sg93			
179	Richard Moser	sg93			
180	Frank Beyer	g92			

181 Hans-Joachim Haas	sg94Z	<b>0,1 jung</b>	242 Harry Hirschfeld	sg93	<b>blauschildig m. Binden</b>	
182 Hermann Schupp	sg95E		243 Horst Seidel	sg94Z	<b>1,0 jung</b>	
183 Harry Hirschfeld	sg94Z		244 Siegbert Vorwerk	g91	294 Dieter Kästner	sg94Z
184 Richard Moser	sg94SZ		245 Richard Moser	hv96E	295 Dieter Kästner	v97SVB
185 Christian Weimark	hv96E		246 Hans-Joachim Haas	sg93	296 Hans Wiebrock	v97VPR
186 Steffen Freund	sg93		247 Hermann Schupp	sg93	297 Dieter Kästner	g92
187 Christian Weimark	g92		248 Harry Hirschfeld	sg95SE	298 Dieter Kästner	sg95SE
188 Hermann Schupp	sg94Z		249 Horst Seidel	sg93		
		<b>0,1 jung</b>	250 Hermann Schupp	sg94Z	<b>1,0 alt</b>	
189 Georg Weiß	g92		251 Siegbert Vorwerk	leer	299 Dieter Kästner	sg94
190 Christian Weimark	g91		252 Harry Hirschfeld	sg93	300 Hans Wiebrock	hv96E
191 Gerhard Dehler	g92				301 Dieter Kästner	v97RB
192 Steffen Freund	sg93SZ		<b>0,1 alt</b>		<b>0,1 jung</b>	
193 Richard Moser	sg95SE		253 Horst Seidel	sg95Z	302 Dieter Kästner	sg93
194 Harry Hirschfeld	hv96E		254 ZG Kreutmair	v97SVB	303 Hans Wiebrock	sg93
195 Hermann Schupp	sg93		255 Hermann Schupp	g92	304 Dieter Kästner	sg93
196 Hans-Joachim Haas	g92		256 Hans-Joachim Haas	sg93	305 Hans Wiebrock	sg93
197 Frank Beyer	sg93Z		257 Richard Moser	hv96E	306 Dieter Kästner	sg94
198 Georg Weiß	sg93		258 Horst Seidel	sg95SZ	307 Dieter Kästner	sg95Z
199 Christian Weimark	sg95SE		259 ZG Kreutmair	sg95Z		
200 Richard Moser	sg95E		260 Harry Hirschfeld	sg95SZ	<b>0,1 alt</b>	
201 Gerhard Dehler	sg93		261 Hermann Schupp	sg94	308 Hans Wiebrock	sg95Z
202 Harry Hirschfeld	sg94Z		262 Gerhard Schilling	sg95	309 Dieter Kästner	sg94SZ
203 Hermann Schupp	sg93SZ		263 Horst Seidel	sg94		
204 Steffen Freund	sg93				<b>blaufahlschildig m. Binden</b>	
205 Christian Weimark	sg94Z		<b>schwarzschildig</b>		<b>1,0 jung</b>	
206 Gerhard Dehler	g92		<b>1,0 jung</b>		310 Detlef Gerber	sg95SE
207 Georg Weiß	g91		264 Reinhard Liebert	sg95Z	311 Detlef Gerber	g92fkl.
		<b>0,1 alt</b>	265 Erhard Lampret	g92		
208 Georg Weiß	sg93		266 Reinhard Liebert	sg94SZ	<b>1,0 alt</b>	
209 Christian Weimark	sg94		267 Reinhard Liebert	sg95SE	312 Detlef Gerber	g92
210 Richard Moser	sg95Z				<b>0,1 jung</b>	
211 Steffen Freund	sg95SE		<b>1,0 alt</b>		313 Detlef Gerber	sg94Z
212 Hans-Joachim Haas	sg95SZ		268 Michael Pech	sg94Z	314 Detlef Gerber	g92
		<b>0,1 alt</b>	269 Reinhard Liebert	sg94Z		
213 Frank Beyer	sg93		<b>0,1 jung</b>		<b>0,1 alt</b>	
214 Georg Weiß	g92		270 Reinhard Liebert	sg94	315 Detlef Gerber	sg95Z
215 Christian Weimark	hv96E		271 Reinhard Liebert	sg93		
216 Richard Moser	v97RB				<b>rotfahlschildig</b>	
217 Georg Weiß	g92		<b>0,1 alt</b>		<b>1,0 jung</b>	
218 Christian Weimark	sg94		272 Reinhard Liebert	hv96E	316 Reinhard Liebert	sg95Z
219 Hermann Schupp	sg95SE		273 Michael Pech	sg94Z	317 Dieter Kästner	sg94Z
220 Christian Weimark	sg95Z		274 Erhard Lampret	g92	318 Klaus Heun	sg94SZ
		<b>gelbschimmel</b>	275 Reinhard Liebert	sg93	319 Manfred Hirschfeld	sg93
		<b>1,0 jung</b>			320 Reinhard Liebert	sg93
221 Harry Hirschfeld	sg95Z		<b>rotschildig</b>		321 Dieter Kästner	hv96E
222 ZG Kreutmair	sg95SE		<b>1,0 jung</b>		322 Reinhard Liebert	sg93
223 Siegbert Vorwerk	g92		276 Dieter Kästner	sg93	323 Dieter Kästner	sg93
224 Richard Moser	sg95Z		277 Steffen Freund	sg93	324 Reinhard Liebert	sg94Z
225 Horst Seidel	sg94		278 Dieter Kästner	sg95SE		
226 Harry Hirschfeld	sg94		279 Manfred Hirschfeld	g92	<b>1,0 alt</b>	
227 ZG Kreutmair	hv96SE20		280 Dieter Kästner	sg95Z	325 Reinhard Liebert	v97SVB
228 Richard Moser	sg93		281 Dieter Kästner	hv96E	326 Klaus Heun	sg93
229 Siegbert Vorwerk	sg95Z				327 Reinhard Liebert	sg93
230 Horst Seidel	sg94		<b>1,0 alt</b>			
231 Harry Hirschfeld	sg95E		282 Manfred Hirschfeld	vh96E	<b>0,1 jung</b>	
		<b>1,0 alt</b>	283 Manfred Hirschfeld	sg93	328 Dieter Kästner	sg94Z
232 Horst Seidel	sg94		284 Dieter Kästner	sg95SE	329 Reinhard Liebert	g92
233 Hermann Schupp	sg94		285 Manfred Hirschfeld	sg94SZ	330 Klaus Heun	sg93
234 Hans-Joachim Haas	sg93		286 Manfred Hirschfeld	sg93	331 Manfred Hirschfeld	sg93
235 Gerhard Schilling	g91				332 Dieter Kästner	sg94Z
236 Harry Hirschfeld	sg95SE		<b>0,1 jung</b>		333 Reinhard Liebert	sg95SE
237 Richard Moser	sg94SZ		287 Dieter Kästner	sg93	334 Dieter Kästner	sg93
238 ZG Kreutmair	sg95SZ		288 Manfred Hirschfeld	leer		
239 Horst Seidel	hv96E		289 Steffen Freund	sg93	<b>0,1 alt</b>	
240 Hermann Schupp	sg93		290 Dieter Kästner	sg93	335 Klaus Heun	sg94Z
241 Horst Seidel	sg95Z		291 Manfred Hirschfeld	sg94Z	336 Reinhard Liebert	sg95E
			<b>gelbschildig</b>		337 Klaus Heun	sg95SE
			<b>1,0 alt</b>		338 Reinhard Liebert	g92
			292 Dieter Kästner	sg95SE	339 Klaus Heun	sg93
			<b>0,1 alt</b>			
			293 Dieter Kästner	sg94Z		

<b>gelbfahlschildig</b> <b>1,0 jung</b> 340 Roland Brzoska sg93 341 Reinhard Liebert sg95Z 342 Roland Brzoska sg93 343 Reinhard Liebert g92  <b>1,0 alt</b> 344 Roland Brzoska sg94 345 Reinhard Liebert hv96E 346 Roland Brzoska sg95Z  <b>0,1 jung</b> 347 Roland Brzoska sg93 348 Reinhard Liebert sg93 349 Roland Brzoska hv96E 350 Reinhard Liebert sg94 351 Roland Brzoska sg93  <b>0,1 alt</b> 352 Roland Brzoska sg94 353 Reinhard Liebert sg94 354 Roland Brzoska sg95SZ <b>weiß mit Haube</b> <b>1,0 jung</b> 355 Frank Zenner sg94 356 Wilfried Bergmann v97RB 357 Werner Grimm sg95Z 358 Walter Jährling sg94 359 Richard Moser sg94SZ 360 Erhard Lampret g92 361 Michael Pech sg93 362 Frank Zenner sg93 363 Wilfried Bergmann sg95SE 364 Werner Grimm sg94Z 365 Walter Jährling sg95Z 366 Richard Moser hv96E 367 Erhard Lampret sg94 368 Frank Zenner g92 369 Wilfried Bergmann hv96E	<b>1,0 alt</b> 370 Walter Jährling sg94Z 371 Wilfried Bergmann sg94 372 Richard Moser v97E 373 Walter Jährling g92 374 Wilfried Bergmann sg94Z 375 Werner Grimm g92 376 Frank Zenner g92 377 Richard Moser sg95SE 378 Wilfried Bergmann sg95E 379 Walter Jährling sg94  <b>0,1 jung</b> 380 Werner Grimm sg94Z 381 Walter Jährling sg93 382 Frank Zenner sg93SZ 383 Wilfried Bergmann g92 384 Michael Pech g91 385 Richard Moser hv96E 386 Erhard Lampret g91 387 Werner Grimm g92 388 Walter Jährling sg94Z 389 Frank Zenner sg93 390 Wilfried Bergmann v97SVB 391 Michael Pech sg93 392 Werner Grimm sg93 393 Walter Jährling sg94Z 394 Frank Zenner sg95SE 395 Wilfried Bergmann sg93  <b>0,1 alt</b> 396 Frank Zenner g92 397 Wilfried Bergmann sg94Z 398 Walter Jährling sg95SE 399 Frank Zenner sg94 400 Erhard Lampret sg95E 401 Werner Grimm g92 402 Walter Jährling sg94Z 403 Wilfried Bergmann sg94 404 Frank Zenner sg94Z	<b>schwarzschildig mit Haube</b> <b>1,0 alt</b> 405 Dieter Kästner sg95SE  <b>rotschildig mit Haube</b> <b>1,0 alt</b> 406 Dieter Kästner sg93SZ  <b>gelbschildig mit Haube</b> <b>1,0 alt</b> 407 Dieter Kästner hv96SVB 408 Dieter Kästner g91  <b>blauschildig m. Binde und Haube</b> <b>0,1 jung</b> 409 Wilfried Bergmann sg94Z 410 Wilfried Bergmann hv96E  <b>0,1 alt</b> 411 Wilfried Bergmann sg93SZfkl. 412 Wilfried Bergmann g92fkl.  <b>rotfahlschildig mit Haube</b> <b>1,0 jung</b> 413 Klaus Heun g92 414 Klaus Heun sg95E  <b>1,0 alt</b> 415 Klaus Heun sg93Z  <b>0,1 jung</b> 416 Klaus Heun sg94Z 417 Klaus Heun sg93 418 Klaus Heun g92  <b>gelbfahlschildig mit Haube</b> <b>0,1 jung</b> 419 Dieter Kästner g92
---	---	--

## Jugendgruppe

<b>Lockentauben</b> <b>weiß</b> <b>1,0 jung</b>  1 Dorothea Pech sg93 2 Lara und Paul Weiß sg94Z  <b>1,0 alt</b> 3 Dorothea Pech hv96E 4 Andreas Haas sg93 5 Lara und Paul Weiß sg93 6 Dorothea Pech v97SVB 7 Andreas Haas sg94SE 8 Lara und Paul Weiß sg93  <b>0,1 jung</b> 9 Lara und Paul Weiß g92  <b>0,1 alt</b> 10 Lara und Paul Weiß sg93 11 Dorothea Pech hv96E 12 Lara und Paul Weiß sg94SZ	13 Dorothea Pech sg94Z 14 Lara und Paul Weiß U 15 Dorothea Pech sg93 16 Lara und Paul Weiß sg94SE  <b>blauschimmel</b> <b>1,0 jung</b> 17 Michael Hanke sg94Z  <b>0,1 jung</b> 18 Michael Hanke hv96Pok.  <b>rotschimmel</b> <b>0,1 jung</b> 19 Michael Hanke g91  <b>schwarzschildig</b> <b>1,0 jung</b> 20 Marc Zapf sg93Z  <b>1,0 alt</b> 21 Marc Zapf hv96Pok.	<b>0,1 jung</b> 22 Marc Zapf sg94SE 23 Marc Zapf g91  <b>0,1 alt</b> 24 Marc Zapf g91  <b>blauschildig m. Binden</b> <b>0,1 jung</b> 25 Marc Zapf g92  
---	---	---



# SV-Nachrichten



## 16. Deutsche Meisterschaft 2009 in Leipzig

Lockentauben	schwarzschildig	Liebert, Reinhard
Lockentauben	weiß	Moser, Richard
Lockentauben	blauschimmel	Wiebrock, Hans
Lockentauben	rotschimmel	Moser, Richard
Lockentauben	rotschildig	Kästner, Dieter
Lockentauben	weiß mit Haube	Bergmann, Wilfried

Die Errungen finden bei der diesjährigen Sommertagung statt.

## Herzlichen Glückwunsch

Unser SV-Mitglied und Zuchtfreund Felix Engeli aus der Schweiz hat am 08. Mai 2010 geheiratet



Viel Schönes soll euch die Zukunft bringen: Liebe und Glück vor allen Dingen.  
Der SV wünscht dir lieber Felix und deiner Frau Rebecca alles Gute.

## Internationale Grüne Woche in Berlin

15. bis 24. Januar 2010

### Wie frisch vom Friseur: Gurrende Locken

Klasse Rasse: Die Lockentauben waren in Halle 26 zu sehen.



Die Grüne Woche hat für jeden etwas zu bieten. Wir stellen täglich einen kleinen Höhepunkt vor. Für solch eine Dauerwelle gibt manche ältere Dame viel Geld beim Friseur aus. Doch die eleganten Vögel in den Volieren in Halle 26 bekommen sie ganz umsonst: Das Gefieder der Lockentauben wirkt von Natur aus wie frisch aus der Trockenhaube.

Eine Lockentaube aus der Zucht von Eberhard Unger

Bericht gefunden im Internet „Der Tagesspiegel Berlin“



*Für die zahlreichen Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke anlässlich  
meines*

### **60. Geburtstages**

*möchte ich mich bei allen Zuchtfreundinnen  
und Zuchtfreunden recht herzlich bedanken.*

*Reinhard Liebert  
Schenkenberg, im Februar 2010*

***Bitte schon mal vormerken:  
Die Sommertagung 2011 vom 05. – 07. August werden  
unsere Zuchtfreunde Sylvia Kälin und Hans Scheibler in  
der Schweiz austragen.***





**Hauptsonderschau  
der  
Lockentauben 2010**



**Unsere diesjährige Hauptsonderschau wird der 59.VDT-Schau vom  
26.11.10 - 28.11.10 in Erfurt (Messegelände) angeschlossen.**

***Einreihiger Käfigaufbau ist gewährleistet***

**Ausstellungspapiere werden in den Fachzeitingen veröffentlicht**

***Bitte rechtzeitig melden da es in Erfurt eine Meldebeschränkung gibt***

Günstige Übernachtungen können hier gebucht werden,  
***bitte im ibis Hotel Stichwort „Lockentaubenverein“ angeben***

**ibis Hotel Ost**  
Über dem Feldgarten 9  
99198 Erfurt-Linderbach  
Tel: 0351 / 21777 461

**Stichwort: Lockentaubenverein**  
Zimmerpreise: Doppelzimmer 54,00€  
Einzelzimmer 37,00€

**Gasthof „Zur Eintracht“**  
Hauptstraße 57  
99198 Obernissa  
Tel: 036203 / 50242

***!!!Bitte bucht diese vorbestellten Zimmer selbst bis  
spätestens 28.09.2010, denn dann endet die Reservierung!!!***

Der Züchterabend findet im Gasthof „Zur Henne“ am 27.11.2010 statt. Die Entfernung vom Hotel „ibis“ beträgt etwa 500 Meter.

Die Zuchtfreunde, die in Obernissa übernachten, müssen dann selbst organisieren wie sie zum Züchterabend hin und zurück kommen.

***Weitere Infos Zur Hauptsonderschau und zum Züchterabend gibt es im  
Rundschreiben 02/2010***

---

***!Nicht vergessen!***

**92. Nationale Rassegeflügelschau  
17. - 19. Dezember 2010 in Frankfurt, Messegelände.**

Ausstellungspapiere werden in den Fachzeitingen veröffentlicht

*Auf geht's  
Zur Sommertagung 2010  
nach Herzlake*



Heinz-Josef u. Irmgard Brämsmann

*Ausführliche Informationen und  
Anmeldekarten liegen diesem Rundschreiben bei.*